



CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

CAPAROL

Farben Lacke Bautenschutz GmbH

Handelnd im Namen und für Rechnung der
Deutsche Amphibolin-Werke von
Robert Murjahn Stiftung & Co KG
USt-IdNr. DE 111673732

Roßdörfer Straße 50
D-64372 Ober-Ramstadt
Telefon (0 61 54) 71-0
Telefax (0 61 54) 71-643

Niederlassung Berlin

Schnellerstraße 141
D-12439 Berlin
Telefon (030) 6 39 46-0
Telefax (030) 6 39 46-288

Silbergraue Holzfassaden in kürzester Zeit

Werkstoff mit Vergrauungsbeschleuniger schafft einheitliche Oberflächen

Naturbelassene Holzfassaden liegen im Trend – Bauherren und Architekten haben Bilder von silbrig-grauen, edel anmutenden Holzfassaden vor Augen, wie man sie an Almhütten und Bergbauernhöfen findet. Doch die natürliche Vergrauung geht nicht immer gleichmäßig vonstatten: An geschützten Stellen, wie z.B. unterhalb von Dachüberständen oder an Fensterlaibungen, schreitet der natürliche Prozess wesentlich langsamer voran, als dort, wo Sonne und Regen das Holz direkt bewittern. Die Folge: Die Fassade wirkt uneinheitlich und ungepflegt. Ein weiteres Problem bei der natürlichen Vergrauung ist der Zeitfaktor. Wer silbergraue und natürlich anmutende Fassaden wie an Berghütten wünscht, vergisst dabei oft, dass der Grauton unter intensiver UV-Einstrahlung und Regen in Jahrzehnten entstanden ist – ein Zeitraum, den kein Bauherr abwarten kann und möchte.

Um den Ausbleichungsprozess zu forcieren und das Ergebnis an Bauwerken einheitlich zu gestalten, hat Caparol einen Vergrauungsbeschleuniger entwickelt: Capadur GreyExpress. Mit der Bürste auf nicht maßhaltige Holzbauteile aufgebracht, sorgt der zweikomponentige Imprägnierkatalysator für eine gleichmäßige und schnelle Vergrauung, die bereits innerhalb eines halben Jahres nach dem Auftrag einsetzt. Und zwar sowohl an vollsonnigen Stellen als auch an sonnengeschützten Fassadenbereichen. Die Anwendung erfolgt immer auf der fertigen Fassade um ein gleichmäßiges Bild zu erreichen.

Presseabteilung · Dr. Franz Dörner · Telefon: (06154) 71-1097 · E-Mail: franz.doerner@daw.de

Ute Schader · Telefon (06154) 71-235, E-Mail: ute.schader@daw.de

Pressefotos herunterladbar in Druckqualität bei www.pressebox.de · Veröffentlichung honorarfrei · Für Belegexemplare sind wir dankbar

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Sitz: D-64372 Ober-Ramstadt · Amtsgericht Darmstadt HRB 4575

Geschäftsführer: Horst Tietjen (Vorsitzender), Manfred Dondorf

Internet www.caparol.de · ILN 400238000003

PRESSE-INFORMATION

Die silbergraue Fassade entsteht durch einen Oxidationsprozess, der nicht auf die UV-Strahlung angewiesen ist, sondern durch eine Reaktion von Capadur GreyExpress mit Feuchtigkeit und Sauerstoff entsteht. Und da die Feuchtigkeit überall an der Fassade ähnlich hoch ist, ist eine gleichmäßige Vergrauung das Ergebnis. Sollte nach zwei Wochen, zum Beispiel bei sehr trockener Witterung, noch kein Ergebnis sichtbar sein, kann auch durch gleichmäßiges Besprühen der Fassade mit Wasser nachgeholfen werden. Die optimale Vergrauung wird übrigens bei hellem Nadelholz erreicht. Capadur GreyExpress ist nicht geeignet für plattenförmige Holzwerkstoffe wie z.B. Massivholzplatten, Furnierschicht-Sperrholz, Holzspan- oder Holzfaserplatten.

Bildunterschrift



Diese Holzfassade des neu erbauten Gartenbauamtes in Wien wurde mit GreyExpress behandelt und wirkt gleichmäßig edel vergraut.